EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Sport-Nachrichten

WM in Ruka: Ein gemeinsamer Triumph von Granerud und Kraf

Ruka, 27.11.2022 [ENA]

Halvor Egner Granerud (139 m und 145 m) und Stefan Kraft (140 m und 147 m) waren die Sieger des Weltcupspringens am Sonntag auf der Rukatunturi-Schanze (HS142) in Ruka. Naoki Nakamura wurde Dritter im Wettbewerb und stand zum ersten Mal in seiner Karriere auf dem Pokalpodium. Fünfter wurde Zyla

Dawid Kubacki kam in der ersten Wettkampfserie am weitesten. Der Führende des Weltcups erreichte 145,5 Meter und führte zur Halbzeit des Wettkampfs am Sonntag mit einem Punkt Vorsprung auf Anze Lanisk (145 m) und 4,6 Punkten. über Naoki Nakamura (144 m). Vierter wurde Stefan Kraft (140 m), Fünfter Halvor Egner Granerud (139 m) und Sechster Manuel Fettner (141 m).Piotr Zyla, der auf 138 Metern landete, wurde auf dem siebten Platz eingestuft. Der achte Platz ging an Daniel Tschofenig (138,5 m), der neunte an Markus Eisenbichler (137,5 m) und der zehnte an Robert Johansson (137 m).

Vom 11. und 10. Startbalken wurde die erste Wettkampfserie ausgetragen.Im Finale griffen Halvor Egner Granerud, zur Halbzeit Fünfter, und Stefan Kraft, Vierter, erfolgreich an. Der Norweger landete auf 145 Metern und der Österreicher sprang auf 147 Meter und beide triumphierten ex aequo im Rukatunturi-Wettkampf am Sonntag. Den dritten Platz belegte Naoki Nakamura (139,5 m), der erstmals bei einem Weltcup-Wettkampf auf dem Podest stand. Samstagssieger Anze Lanisek (139 m) unterlag den Japanern mit 0,3 Punkten.

Der beste Pole, Piotr Zyla (139 m), beendete den Wettkampf am Sonntag auf dem fünften Platz. Der zur Halbzeit führende Dawid Kubacki flog auf 130 Meter und belegte schließlich den sechsten Platz. Siebter wurde Andreas Wellinger (143 m), Achter Pius Paschke (139,5 m) ex aequo mit Daniel Tschofenig (134 m) und Zehnter Markus Eisenbichler (136 m).Kamil Stoch landete im Finale auf 139 Metern und rückte auf den 14. Platz vor. Pawel Wasek flog auf 117 Meter und verzeichnete einen Sturz auf die zweiundzwanzigste Position.

Die Endrunde wurde von der 10. Plattform durchgeführt.Zum dreizehnten Mal in der Geschichte des Skisprung-Weltcups der Herren gewannen zwei Athleten. Die vorherige Situation dieser Art ereignete sich am 27. Februar in Lahti, als Halvor Egner Granerud und Ryoyu Kobayashi triumphierten. Für den Norweger ist es die zweite derartige Situation in seiner Karriere und in dieser Hinsicht ist er Ari-Pekka Nikkola und Gregor Schlierenzauer ebenbürtig.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Bericht online lesen:
https://freiepresse.en-a.de/sport_nachrichten/wm_in_ruka_ein_gemeinsamer_triumph_von_granerud_und_kraf-85201/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mariusz Mazurek

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.